

Informationen zur Wahl der zweiten Fremdsprache:

- [Französisch](#)



- [Latein](#)
- [Spanisch](#)



[Austauschprogramme der Rheingauschule](#)



Warum **Französisch** als zweite Fremdsprache?

1. Bedeutung des Französischen (außerschulische Gesichtspunkte)

- Französische Sprachräume in der Welt
- Deutsch-französische Beziehungen
- Wirtschaftliche Relevanz
- Kulturelle Bildung
- Touristische Aspekte, Städtepartnerschaften

2. Sprachliche Fähigkeiten / Schülerprofil / sonstige Kriterien

- Erfahrungen und Leistungen im Fach Englisch (auch Deutsch):
Kommunikationsfreude, spontansprachliche Fertigkeiten,
Spaß an Rollenspielen und Dialogen, "musikalisches Ohr"?
- Schwierige Orthographie; Unterschied zwischen Lautbild und Schriftbild !
- Wahl nicht durch vorhandene Freundschaften beeinflussen lassen!

3. Französisch an der Rheingauschule

- Gute Unterrichtsversorgung durch Französischlehrer; i.d.R. vierstündig/Woche
- Motivierendes Lehrwerk „A Plus“
- Französisch in der Oberstufe als Grund- und *Leistungskurs* (Kooperation mit St.

Ursula-Schule)

- Französische Partnerschule in Chauvigny



[weitere Informationen über das Fach Französisch an der Rheingauschule](#)



Warum *Latein* als zweite Fremdsprache?

- Latein ist die Grundlage aller romanischen Sprachen (z.B. Französisch, Spanisch, Italienisch...).
- Die logisch aufgebaute, nur mit wenigsten Ausnahmen versehene Grammatik ist gut zu durchschauen und auf die „neuzeitliche“ Grammatik übertragbar, weswegen sie den grammatischen Umgang mit den neuen Sprachen enorm erleichtert.
- Latein wird nicht gesprochen, lateinische Texte werden in ihrer sprachlichen und inhaltlichen Tiefgründigkeit erfasst. Das Auseinandersetzen mit lateinischen Texten zwingt zum Verweilen und zur Konzentration – in der Hektik und Schnelllebigkeit der heutigen Zeit ein höchst kostbares Gut.
- Die Arbeit mit lateinischen Originaltexten versetzt den Leser unmittelbar in die Welt der Antike, in ihre Menschen, ihren Zeitgeist, ihre Kultur.
- Fazit: auch heute noch wird für viele Studiengänge (z.B. für Sprachen) das „Latinum“ verlangt. Eine Möglichkeit, das „Latinum“ an den Universitäten nachzuholen, besteht in der Regel, ist aber mit viel Arbeitsaufwand verbunden. (Pro Unterrichtsstunde ca. 1 Lektion; im Vergl. zur Schule: pro 6-8 Unterrichtsstunden ca. 1 Lektion).



[weitere Informationen über das Fach Latein an der Rheingauschule](#)



Warum *Spanisch* als zweite Fremdsprache?

- Spanisch wird weltweit in allen Kontinenten von mehr als 400 Millionen Menschen als Erstsprache verwendet.
- Spanisch ist neben Englisch zweite Welthandelsprache.
- Spanisch vermittelt als romanische Sprache Zugang zur Romania (Kunst, Kultur, Politik, Gesellschaft, Geographie, Wissenschaft und Technik). Die Studentenzahlen der Lehrgänge Spanisch übersteigen inzwischen die der Lehrgänge Französisch. Der Trend hält europaweit an.
- Spanisch ist aufgrund seiner Struktur (Lautbild, Wortschatz, Formlehre, Satzbau) im Anfangsunterricht verhältnismäßig schnell erlernbar.
- In das Spanische als gesprochene Sprache kann aufgrund der einfachen Vokal- und Konsonantenstruktur rasch eingeführt werden.
- Die Rheingauschule blickt auf 50 Jahre Spanischunterricht als einer weiteren Fremdsprache zurück. Sie ist damit eine der ersten Schulen im Lande Hessen mit Fremdsprachenangebot Spanisch. Viele Schülerinnen und Schüler haben im Fach Spanisch bereits die Abiturprüfung abgelegt; einige studieren Spanisch an der Universität.
- Die Rheingauschule verfügt über acht Lehrkräfte mit Spanischfakultas für die Sekundarstufe I und II.
- Das erweiterte Spanischangebot an der Rheingauschule führt zu einer deutlichen Vertiefung des Fachunterrichts, zu einer Erhöhung der Sprach-, Literatur- und Kulturkompetenz bei Schülerinnen und Schülern. Hier ist auch einer der Gründe verankert, Spanisch als zweite Fremdsprache anzubieten.
- Seit 2005 wählen jedes Jahr etwa zwei Drittel der Rheingauschüler eines Jahrgangs Spanisch als zweite Fremdsprache.
- Seit Schuljahr 2010/11 ist **Spanisch als Leistungskurs** wählbar.